madita-fun.

Gebrauchsanleitung.

madita-fun. Der integrative Therapiestuhl.

schuchmann®

Vielen Dank.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und den Erwerb unseres Produkts danken. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Berücksichtigen Sie bitte, dass Hinweise und Darstellungen in dieser Gebrauchsanleitung auf Grund der Ausstattung von Ihrem Produkt abweichen können. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Wichtige Information!

Stellen Sie sicher, dass diese Gebrauchsanleitung bei dem Produkt verbleibt.

Ihr **schuchmann**-Team

Inhalt.

1. Vorbereitung. 05
1.1 Auslieferung 05
1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch 05
1.3 Sicheres Entsorgen 05
1.3.1 Verpackung 05
1.3.2 Produkt 05
1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung 06
2. Produktbeschreibung. 06
2.1 Materialinformationen 06
2.2 Symbolbeschreibungen 06
2.3 Handhabung / Transport 07
2.4 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung 07
2.4.1 Indikationen 07
2.4.2 Kontraindikationen 07
2.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise 07
2.5.1 Warnhinweise – Elektrokomponenten 08
2.5.2 Sicherheitshinweise für den Akku 10
2.6 Ausstattung Grundmodell 11
2.7 Auflistung Zubehör 11
2.8 Produktübersicht 11
3. Einstellungen. 12
3.1 Sitzhöhenverstellung 12
3.1.1 Elektrische Sitzhöhenverstellung 13
3.2 Sitzwinkel 14
3.3 Sitztiefe 14
3.4 Rückenneigung 15
3.5 Rückenhöhe 15
3.6 Armlehnen 15
3.7 Fußbank 16
3.7.1 Fußbank mit Winkelverstellung 16
3.7.2 Fußbank mit Feststeller 16
3.7.3 Umsetzen der Fußbankhalterung 17
3.8 Fußstützen 17
3.8.1 Positionieren der Fußstützen 18
3.9 Fußstützen mit Fußschalen 19
3.10 Laufrollen 19
4. Zubehör. 20
4.1 Kopfstütze 20
4.1.1 Kopfstütze mit winkelverstellbarer Seitenführung 20
4.2 Abnehmbarer Rücken 21
4.3 Umbausatz zum Kombiuntergestell 21
4.4 Thoraxpelotten 22
4.5 Abklappbare Thoraxpelotten 22
4.6 Feststellbremse 22

Inhalt.

4.7 Oberschenkelführung ... 23
4.8 Abduzierbare Beinführung ... 23
4.9 Einstellbare Beckenführung ... 24
4.10 Kippsicherung ... 24
4.11 Therapietisch abschwenkbar ... 25
4.11.1 Therapietisch abschwenkbar mit Hochklappschutz ... 25
4.11.2 Therapietisch vorsteckbar ... 25
4.12 Begurtung ... 26
4.13 Verwendung von Begurtung anderer Hersteller (optionales Zubehör) ... 27
4.14 Knieabduktionskeil ... 27
4.15 Radstandsverlängerung ... 27
5. Reinigen und Instandhalten. ... 28
5.1 Reinigen und Desinfizieren ... 28
5.1.1 Reinigung ... 28
5.1.2 Desinfektion ... 28
5.2 Instandhaltung ... 28
5.3 Wartung ... 28
5.3.1 Wartungsvorgaben ... 29
5.3.2 Wartungsplan ... 29
5.4 Ersatzteile ... 30
5.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz ... 30
6. Technische Daten. ... 31
6.1 Elektrische Komponenten (für elektrische Höhenverstellung) ... 32
7. Gewährleistung. ... 33
8. Identifizierung. ... 34
8.1 Seriennummer / Herstellungsdatum ... 34
8.2 Produktversion ... 34
8.3 Ausgabe des Dokuments ... 34
8.4 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler ... 34

1. Vorbereitung.

1.1 Auslieferung

Bitte überprüfen Sie das Produkt bei Erhalt auf Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und achten Sie auf eventuelle Transportschäden. Überprüfen Sie die Ware in Gegenwart ihres Überbringers. Sollten Transportschäden auftreten, veranlassen Sie bitte eine Bestandsaufnahme (Feststellung der Mängel) in Gegenwart des Überbringers. Senden Sie bitte eine schriftliche Reklamation an den zuständigen Fachhändler.

1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch

Die korrekte Benutzung des Produkts erfordert eine genaue und sorgfältige Einweisung des Anwenders bzw. der Begleitperson. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Es besteht die Möglichkeit, dass sich Produktteile, die mit der Haut in Berührung kommen können, durch Sonneneinstrahlung aufheizen. Je nach Länge und Intensität der Sonneneinstrahlung können die Oberflächen einzelner Teile über 41°C steigen und damit bei direktem Hautkontakt zu leichten Verbrennungen führen. Decken Sie daher diese Stellen ab oder schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung.

1.3 Sicheres Entsorgen

Zur Erhaltung und zum Schutz der Umwelt, der Verhinderung von Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, beachten Sie bitte die Entsorgungshinweise der **Punkte 1.3.1** und **1.3.2.**

1.3.1 Verpackung

Die Verpackung des Produkts sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden. Falls Sie das Produkt zur Reparatur oder im Gewährleistungsfall zu uns zurückschicken müssen, verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den Originalkarton, damit das Produkt optimal verpackt ist. Führen Sie ansonsten die Verpackungsmaterialien nach ihrer Art dem Recycling zu.

⚠ **Lassen Sie die Verpackungsmaterialien nicht unbeaufsichtigt, da sie mögliche Gefahrenquellen sind.**

1.3.2 Produkt

Führen Sie nach Ablauf des Produktlebenszyklus die für das Produkt verwendeten Rohstoffe nach ihrer Art dem Recycling zu (siehe Materialinformation unter **Punkt 2.1**).

1. Vorbereitung.

1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf und stellen Sie sicher, dass diese bei einem möglichen Wiedereinsatz beim Produkt verbleibt. Bei Verlust der Gebrauchsanleitung kann jederzeit eine aktuelle Version unter www.schuchmann.de heruntergeladen werden.

2. Produktbeschreibung.

2.1 Materialinformationen

Der Grundrahmen sowie die einzelnen Elemente sind aus Stahl und Aluminium gefertigt, korrosionsfrei und pulverbeschichtet. Die Bezüge bestehen zu 100% aus Polyester und sind schwer entflammbar (nach DIN EN 1021-1+2).

2.2 Symbolbeschreibungen

Symbol	Beschreibung
	Gebrauchsanweisung beachten (nach ISO 7010)
	Gebrauchsanweisung lesen (nach ISO 15223-1)
	Es handelt sich um ein Medizinprodukt
	Produkt entspricht den Anforderungen der MDR
	Hersteller der Medizinproduktes
	Herstellungsdatum der Medizinproduktes
	Warnung vor Klemmstellen

2. Produktbeschreibung.

2.3 Handhabung / Transport

Der Therapiestuhl ist nicht zum Tragen vorgesehen, da er mit Rollen ausgestattet ist. Sollte sich das Tragen aufgrund von Hindernissen nicht vermeiden lassen, vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile festgezogen sind. Stellen Sie sich anschließend neben den Therapiestuhl, greifen Sie ihn vorne und hinten unter der Sitzeinheit und tragen Sie ihn an den gewünschten Platz. Um den Therapiestuhl zu transportieren, bringen Sie alle Einstellungen auf das kompakteste Maß (Fußbank hochklappen, Sitzhöhe auf niedrigste Einstellung etc.).

Ziehen Sie alle beweglichen Teile vor dem Tragen fest!

Der Nutzer darf sich nicht im Therapiestuhl befinden, während dieser transportiert wird!

2.4 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung

Der mitwachsende Therapiestuhl **madita-fun.** ist ein Medizinprodukt der Risikoklasse 1 und für den Einsatz zu Hause, im Kindergarten und in der Schule konzipiert. Er ist für alle Altersstufen vom Kleinkindalter bis zum Jugendlichen einsetzbar. Individuell einstellbare Sitzmaße und unterstützende Pelotten ermöglichen eine stabile und aufrechte Sitzposition. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

2.4.1 Indikationen

Der Therapiestuhl **madita-fun.** ist für Kinder und Jugendliche konzipiert, die nicht frei sitzen oder stehen können, aber deren eingeschränkte Rumpfhaltung ein Sitzen in einer Sitzschale nicht ständig erfordert. Dazu zählt eine Beeinträchtigung des Sitzens bei funktionellen und/oder strukturellen Schädigungen des Rumpfes bzw. der Rumpf- und gegebenenfalls Halsmuskulatur (z. B. durch neurologische/neuromuskuläre Erkrankungen, Deformierungen der Wirbelsäule) mit Fehlhaltungen.

2.4.2 Kontraindikationen

Generell sollte die Indikation von ärztlich-orthopädischer Seite begleitet werden. Deshalb sollte vor einer Versorgung abgeklärt werden, ob Kontraindikationen bezüglich des Nutzers bestehen. Generell sind jede Art von Schmerzen eine Kontraindikation.

2.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise

- Anwender mit einer Seh- oder Lesebehinderung müssen sich die Gebrauchsanleitung vorlesen lassen, um sicher mit dem Therapiestuhl umgehen zu können.

2. Produktbeschreibung.

- Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht von mehreren Anwendern gleichzeitig genutzt wird.
- Benutzen Sie den Therapiestuhl nur auf ebenem und festem Untergrund.
- Um den Therapiestuhl im Außenbereich zu verwenden, nutzen Sie das optional erhältliche Kombiuntergestell.
- Verwenden Sie den Therapiestuhl nicht zum Transport des Nutzers **in Fahrzeugen.**
- Um ein sicheres Anheben beim Transport des Therapiestuhls zu gewährleisten, stehen Sie seitlich neben dem Therapiestuhl und fassen ihn vorne und hinten an der Sitzfläche an. Dabei sollten alle beweglichen Teile festgezogen sein.
- Lassen Sie den Nutzer niemals unbeaufsichtigt im Therapiestuhl sitzen.
- Die korrekte Benutzung des Therapiestuhls erfordert eine genaue und sorgfältige Einweisung des Anwenders bzw. der Begleitperson.
- Die max. Belastung (siehe **Punkt 6**) darf nicht überschritten werden.
- Verwenden Sie den Therapiestuhl nicht mit defekten, verschlissenen oder fehlenden Teilen.
- Aus Gründen des Brandschutzes darf der Therapiestuhl nicht in die Nähe eines offenen Feuers oder einer anderen starken Wärmequelle wie Elektro- oder Gasheizer gestellt werden.
- Verwenden Sie nur Zubehör und Ersatzteile der Firma Schuchmann, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Nutzers und Anwenders gefährden. Eine Ausnahme stellt die Verwendung von Rückhaltegurten anderer Hersteller dar (siehe **Punkt 4.13**) sowie die Nutzung einer Kopfstütze anderer Hersteller in Kombination mit dem Universaladapter für Kopfstützen, wo zutreffend.
- Verwenden Sie den Therapiestuhl nur, wenn alle Bauteile korrekt angebracht und eingestellt sind.
- Es ist darauf zu achten, dass sich bei Einstellungen und Verstellungen jeglicher Art keine Extremitäten des Nutzers, Anwenders bzw. der Begleitperson im ein- bzw. verstellbaren Bereich befinden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.

2.5.1 Warnhinweise – Elektrokomponenten

- Personen, die nicht die nötige Erfahrung oder ausreichend Kenntnis von den Motorkomponenten haben, dürfen diese nicht benutzen.
- Personen mit körperlicher und geistiger Behinderung dürfen die Motorkomponenten nicht verwenden, sofern sie nicht beaufsichtigt werden oder eine gründliche Einweisung zur Nutzung durch eine Person erhalten haben, die für die Sicherheit dieser Personen verantwortlich ist.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicher zu gehen, dass sie nicht mit den Motorkomponenten spielen.
- Jeder, der das System anschließt, montiert oder nutzt, muss Zugang zu dieser Gebrauchsanleitung haben.

2. Produktbeschreibung.

- Die Motorkomponenten dürfen nicht in Gegenwart von flammbaren,
- narkotisierenden Gemischen mit Luft, Sauerstoff oder Stickoxiden angewendet werden.
- Verwenden Sie keine Chemikalien und führen Sie eine jährliche Überprüfung auf Schäden und Verschleiß durch.
- Setzen Sie die Komponenten des Antriebssystems keinen UV-Strahlen-Desinfektionslampen aus. Dies kann zu Schäden am Gehäuse, Trägerteilen und Kabeln führen.
- Wenn Sie Fehler feststellen, muss das Produkt ersetzt werden.
- Die auf dem Etikett des Antriebssystems aufgedruckte Einschaltdauer muss immer eingehalten werden. Bei Überschreitung besteht die Gefahr, dass das Antriebssystem beschädigt wird.
- Die Systeme dürfen nicht direkt dem Strahl eines Hochdruckreinigers ausgesetzt sein.
- Verbindungskabel müssen während der Reinigung eingesteckt bleiben, um ein Eindringen von Wasser zu vermeiden.
- Die Reinigung mit einem Dampfreiniger ist nicht gestattet.
- Über die hier beschriebenen Einstellungen hinaus dürfen keine Änderungen an den elektrischen und mechanischen Komponenten durchgeführt werden. Im Reparaturfall wenden Sie sich bitte an den Fachhändler (siehe Punkt 8.4).
- Wenn das Produkt sichtbar beschädigt ist, darf es nicht in Betrieb genommen werden.
- Wenn das Antriebssystem ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche verursacht, unterbrechen Sie sofort die Stromzufuhr.
- Unabhängig vom Gewicht darf die im Datenblatt angegebene Einschaltdauer nicht überschritten werden.
- Die Steuereinheit darf nur an die auf dem Etikett angegebene Spannung angeschlossen werden.
- Befestigungsschrauben und Bolzen müssen richtig angezogen werden.
- Die Spezifikationen auf dem Etikett dürfen unter keinen Umständen überschritten werden.
- Verwenden Sie den Antrieb nur innerhalb des vorgegebenen Lastbereichs.
- Wenn Unregelmäßigkeiten auftreten, muss der Motor ausgetauscht werden.
- Wenn die Anlage/Geräte nicht in Betrieb sind: Unterbrechen Sie die Stromzufuhr oder ziehen Sie den Netzstecker, um eine unbeabsichtigte Bedienung zu vermeiden.
- Prüfen Sie auf Fehlfunktionen, mechanische Beschädigungen, Verschleiß und Risse. Abgenutzte Teile müssen ersetzt werden.
- Das Produkt ist als ME-Gerät der elektrischen Schutzklasse II nach der IEC 60601-1 klassifiziert.
- Das Produkt ist nur für die Verwendung in einer häuslichen Umgebung vorgesehen.

- Es wird empfohlen, die Handbedienung und Kabel auf Schäden und Risse, die durch eine unsachgemäße Handhabung hervorgerufen werden können, vor der Reinigung oder einmal jährlich zu überprüfen.
- Reinigen Sie die Handbedienung in regelmäßigen Abständen, um einen hohen Hygienestandard zu gewährleisten.
- Tauchen Sie die Handbedienung nicht unter Wasser.
- Setzen oder legen Sie sich nicht auf die Handbedienung. Dies kann zu unbeabsichtigter Bewegung der Anwendung führen.
- Überprüfen Sie den Aktuator mindestens einmal pro Jahr auf Verschleiß und Geräusche.

2.5.2 Sicherheitshinweise für den Akku

- Unbeabsichtigtes Betätigen des Notfallknopfes, z.B. kurzes Aktivieren und Deaktivieren des Notfallknopfes nach Betätigung der Aktuatoren, kann zu einer Fehleranzeige der verbleibenden Batteriekapazität führen. Die Batteriekapazität wird jedoch ca. 20 Sekunden nach Betätigung der Nottaste korrekt angezeigt.
- Das Batteriegehäuse darf nicht geöffnet, zerlegt oder modifiziert werden, da eine Beschädigung der Zelle oder des Schaltkreises zu übermäßiger Hitzeentwicklung führen kann.
- Unterbrechen Sie die Verwendung des Akkus sofort, wenn der Akku einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, sich heiß anfühlt, seine Farbe oder Form verändert, Anzeichen von Beschädigung oder Korrosion aufweist oder auf andere Weise ungewöhnlich erscheint.
- Falls der Akku heiß wird, trennen Sie die Verbindung und entfernen Sie den Akku aus dem Raum. Wenn es nicht möglich ist, den Akku zu entfernen, dann evakuieren Sie den Raum.
- Bitte halten Sie aus Sicherheitsgründen die angegebene Lade-, Lager- und Betriebstemperatur ein, da extreme Temperaturen (niedrig oder hoch) die Batterien entzünden und einen Brand verursachen können.
- Laden Sie die Batterien mindestens alle 12 Monate auf.
- Nutzen Sie nur das mitgelieferte Ladegerät zur Aufladung des Akkus.
- Der Akku ist weder für den Einsatz im Freien, in Schwimmbädern noch in anderen rauen Umgebungen vorgesehen.
- Laden Sie den Akku vor der Lagerung wieder auf, wenn er vollständig entladen wurde.
- Defekte oder beschädigte Lithium-Ionen-Akkus sind nicht für den Transport erlaubt.
- Vor Gebrauch sollte der Akku Raumtemperatur haben.
- Die Entsorgung der Akkus erfolgt in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften.

2. Produktbeschreibung.

2.6 Ausstattung Grundmodell

- inkl. Armlehnen, Fußbank mit Langlöchern für Begurtung, Schiebegriff, Standard Sitzpolster mit Bezug
- Höhenverstellung per Gasdruckfeder 1200 N
- 4 Laufrollen (75 mm), davon 2 mit Feststeller
- Verstellmöglichkeiten: Sitzwinkel (per Gasdruckfeder 500 N), Rückenwinkel, Sitztiefe und Sitzbreite, winkel-, höhen- und breitenverstellbare Armlehnen, höhenverstellbare Rückenlehne, hochklappbare Fußbank, kniewinkel- und höhenverstellbar

2.7 Auflistung Zubehör

- Kopfstütze
- abnehmbarer und aktiver Rücken
- Thoraxpelotten (auch abklappbar)
- Oberschenkel- und Oberarmführung
- einstellbare Beckenführung
- Therapietisch
- Knieabduktionskeil
- Radstandsverlängerung
- Begurtungs-Montagesatz für den Sitz- und Rückenbereich
- Inkontinenzbeschichtung
- Positionierungshilfen
- Feststellbremse
- Wadenanlage
- hydr. und elektr. Höhenverstellung
- Kippsicherung
- Einzelfußstützen
- Fußschalen, -bankpolster, -stützenpolster

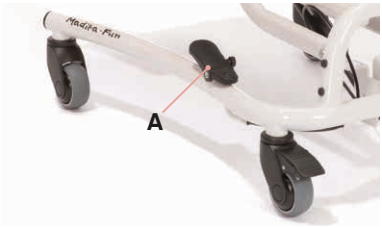
2.8 Produktübersicht

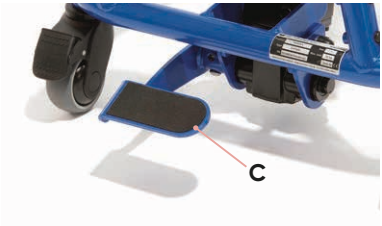
Die untenstehende Abbildung soll Ihnen die Bezeichnung der wichtigsten Bauteile zeigen, sowie die Begriffe, die Sie beim Lesen dieser Gebrauchsanleitung wiederfinden.

3. Einstellungen.

Einstellungen und Verstellungen am Produkt oder dem Zubehör dürfen lediglich von Personen vorgenommen werden, die eine entsprechende Einweisung durch einen Medizinprodukteberater erhalten haben. Dabei ist darauf zu achten, dass sich bei Einstellungen und Verstellungen jeglicher Art keine Extremitäten von Anwender oder Nutzer im ein- / verstellbaren Bereich befinden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren. Alle Einstellungen können mit handelsüblichem Werkzeug (z.B. Inbus, Schraubendreher oder Schraubenschlüssel) durchgeführt werden.

3.1 Sitzhöhenverstellung





Die Sitzhöhe wird mittels einer Gasdruckfeder verstellt. Um die Sitzhöhe nach oben zu verstellen, wird das Fußpedal (**A**) am Grundgestell betätigt. Durch leichtes Drücken gleitet die Sitzeinheit nach oben. Das Absenken wird durch Druck von oben auf den Sitz bei gleichzeitiger Betätigung des Fußpedals erreicht. Die Gasdruckfeder dient lediglich zur Unterstützung der Höhenverstellung. Das Fußpedal kann mit dem Zugspannstift (**B**) (zu finden auf der Innenseite des Fußpedals) gegen ungewollte Bedienung gesichert werden. Drehen Sie hierzu den Zugspannstift bis er einrastet. Unterstützen Sie eventuell durch leichtes Bewegen des Fußpedals das Einrasten. Die Arretierung wird aufgehoben, indem der Zugspannstift herausgezogen und um eine Viertelumdrehung verdreht wird. Alternativ kann die Sitzhöhe mithilfe der hydraulischen Höhenverstellung eingestellt werden. Um den Therapiestuhl nach oben zu bringen, treten Sie so häufig auf das Pedal (**C**), bis der Stuhl in der gewünschten Höhe ist. Um den Therapiestuhl herunterzulassen, platzieren Sie einen Fuß unter das Pedal (**C**) und drücken dieses nach oben.

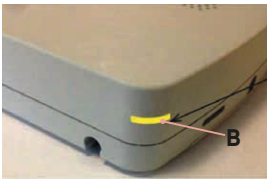
Achten Sie darauf, dass während des Einstellens / Verstellens der Sitzhöhe keine Körperteile (Füße) in den Bereich der Einstell- / Verstellmechanik (zwischen Boden und Fußstütze des Therapiestuhles) gelangen, um mögliche Verletzungen zu vermeiden

3. Einstellungen.

3.1.1 Elektrische Sitzhöhenverstellung

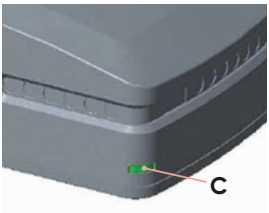
Auch eine elektrische Höhenverstellung ist möglich. Diese wird mit der vorhandenen Fernbedienung (**A**) bedient. Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten, um die Sitzhöhe nach unten zu verstellen und nach oben, um die Sitzhöhe nach oben zu verstellen.

Akku LED Anzeige	
LED Farbe (B)	**Betriebsanzeige**
Durchgehend gelb	Am Aufladen
LED leuchtet nicht	Geladen
Gelbes Blinken	Fehler während des Aufladens



Steuerung LED Anzeige (angeschlossen ans Stromnetz)	
LED Farbe (C)	**Betriebsanzeige**
Grün	**Am Stromnetz, jedoch nicht in Betrieb.** Das System funktioniert einwandfrei und ist bereit für einen normalen Betrieb.
Gelb	**Am Stromnetz, jedoch nicht in Betrieb.** Das System ist defekt und sollte nicht betrieben werden.
Gelb	**Am Stromnetz und in Betrieb.** Das System funktioniert einwandfrei.

Summer-Funktion:
Der Summer gibt eine Warnung aus, wenn eine Taste auf der Handbedienung gedrückt wird und die Akkukapazität niedrig ist. Der Summer kann auch über die Steuereinheit aktiviert werden, um andere Zustände zu signalisieren. Dies muss in der Software der Steuereinheit angegeben werden.



Steuerung LED Anzeige (nicht ans Stromnetz angeschlossen, aber mit AKKU Back-up)	
LED Farbe (C)	**Betriebsanzeige**
Orange	**Über Akku und in Betrieb.** Das System funktioniert einwandfrei.
keine LED	**Über Akku, jedoch nicht in Betrieb,** oder Steuerung nicht ans Stromnetz angeschlossen.

Bei Problemen mit der Steuereinheit wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler, damit ggf. eine Einsendung ins Werk erfolgen kann. Sobald das Gehäuse geöffnet wird, wird auch der Linak-Aufkleber beschädigt, woraufhin automatisch die 2-jährige Gewährleistung erlischt.

Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig auf und laden Sie den Akku vor der Lagerung wieder auf, wenn er vollständig entladen wurde.

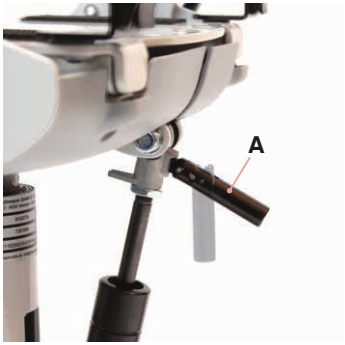
3. Einstellungen.

Halten Sie die Lagertemperatur der Batterie ein, da sonst die Lebensdauer und Leistung reduziert wird und lassen Sie den Akku vor dem Gebrauch oder Aufladen auf Raumtemperatur abkühlen.

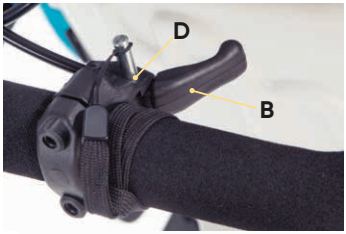
Halten Sie die Einschaltdauer ein, da sonst die Lebensdauer und Leistung reduziert wird.

3.2 Sitzwinkel

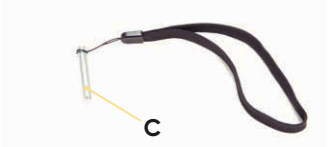
Um die Sitzeinheit im Winkel zu verstellen, gibt es zwei Möglichkeiten.



Bei der ersten Möglichkeit wird der Handauslöser (**A**) hinten unterhalb der Sitzschalenaufnahme betätigt. Der Hebel für die Sitzwinkelverstellung ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Der Hebel muss waagerecht ineinander geschoben, bis er einrastet. Die Sitzeinheit kann nun in die aktive oder passive Position verstellt werden.

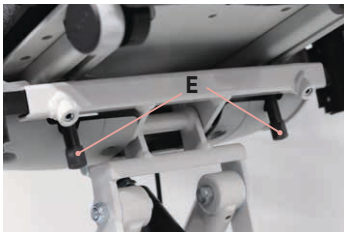


Bei der zweiten Möglichkeit wird der kleine Handauslösehebel (**B**) an der Rückseite des Schiebegriffs betätigt. Der Handauslöser wird gedrückt gehalten damit die Sitzeinheit ebenfalls in die aktive oder passive Position verstellt werden kann. Mit dem Sicherheitsbolzen (**C**) wird der Sitzwinkel gegen eine ungewollte Winkeleinstellung gesichert. Stecken Sie den Sicherungsbolzen (**C**), nachdem Sie den Sitzwinkel in die gewünschte Position gebracht haben, in das dafür vorgesehene Loch (**D**) am Auslösehebel (**B**).



3.3 Sitztiefe

Zum Einstellen der Sitztiefe lösen Sie die zwei Flügelschrauben (**E**) unterhalb der Sitzeinheit. Danach lässt sich die Sitzfläche stufenlos nach vorne oder hinten verschieben.



Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!

3. Einstellungen.

3.4 Rückenneigung

Der Rücken lässt sich nach Lösen des Klemmhebels (**A**) auf der rechten Seite der Sitzeinheit im Winkel verstellen.

Achten Sie darauf, dass während des Einstellens / Verstellens der Rückenneigung keine Körperteile in den Bereich der Einstell- / Verstellmechanik gelangen, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.

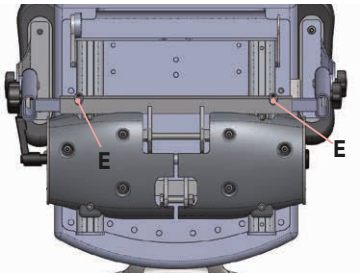
3.5 Rückenhöhe

Lösen Sie die Schraube (**B**) mit Innensechskant (M8) an der Rückseite und bringen den Rücken in die gewünschte Höhe. Drehen Sie die Schraube (**B**) wieder fest.

3.6 Armlehnen

Die Armlehnen sind im Winkel, in der Höhe und in der Breite verstellbar. Die Winkelverstellung kann nach Lösen des Drehgriffs (**C**) erfolgen. Durch Lösen des Drehgriffs (**D**) lässt sich die Höhe einstellen. Drehen Sie den jeweiligen Drehgriff wieder fest.

Die Breitenverstellung erfolgt nach Lösen der beiden Schrauben (**E**), die sich auf der Unterseite der Sitzeinheit befinden.



Ziehen Sie nach jeder Einstellung den Drehgriff und die Schrauben wieder fest!

3. Einstellungen.

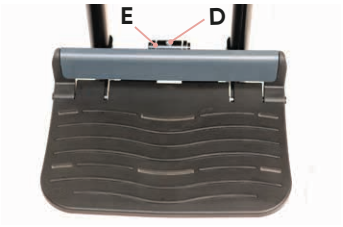
3.7 Fußbank

Im Grundmodell des Therapiestuhls **madita-fun.** ist bereits eine Fußbank (**A**) enthalten. Diese ist hochklappbar, hat eine rutschfeste Oberfläche (**B**) und verfügt über 6 Schlitze (**C**) zur Befestigung von Begurtungen wie z.B. Fußmanschetten oder Fußpositionierungshilfen. Darüber hinaus gibt es zwei weitere Fußbank-Modelle.

3.7.1 Fußbank mit Winkelverstellung

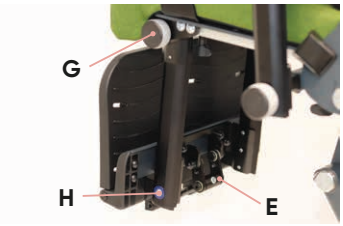
Durch Lösen der Schraube (**D**) kann die Neigung der Fußbank im Winkel verstellt werden.

Durch Drücken des Schwenkhebels (**E**) nach hinten, wird die Fußbank entriegelt und kann hoch- bzw. heruntergeklappt werden. Beim Hoch- und Herunterklappen auf das Einrastgeräusch achten.

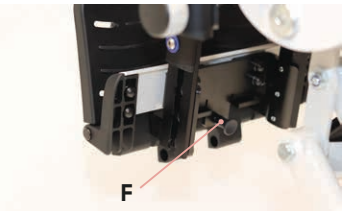


3.7.2 Fußbank mit Feststeller

Eine weitere Möglichkeit, die Fußbank hoch- oder herunterzuklappen ist das Ziehen des Zugschnappers (**F**). Dadurch wird die Fußbank freigegeben und ein Hochklappen ist möglich.



Achten Sie darauf, dass während des Einstellens / Verstellens der Fußbank keine Körperteile in den Bereich der Einstell- / Verstellmechanik gelangen, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.



Zur Einstellung des Kniewinkels lösen Sie den Drehgriff (**G**) unterhalb der Sitzfläche, bringen die Fußbank in die gewünschte Position und ziehen den Drehgriff (**G**) wieder fest.

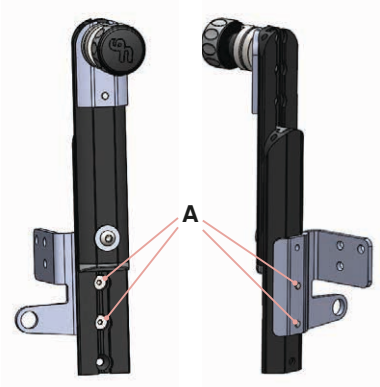
Für eine stufenlose Höhenverstellung lösen Sie die zwei Schrauben (**H**) an beiden Seiten der Fußbank, bringen die Fußbank in die gewünschte Position und ziehen die Schrauben (**H**) wieder fest.

Ziehen Sie nach jeder Einstellung die Drehgriffe und die Schrauben wieder fest.

3. Einstellungen.

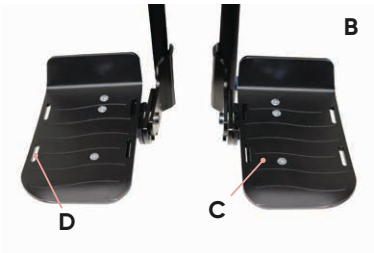
3.7.3 Umsetzen der Fußbankhalterung

Durch ein Umsetzen der Schrauben kann der kleinere Einstellungsbereich der Unterschenkellänge erreicht werden. Lösen Sie hierzu die 6 Schrauben der Fußbankhalterung, drei auf jeder Seite und setzen die Halterung um ein Schraubenloch nach oben. Anschließend werden je Seite zwei Schrauben (**A**) wieder montiert und fest angezogen. So erreichen Sie die kürzere Unterschenkellänge, wie in der Maßtabelle (siehe **Punkt 6.**) angegeben.



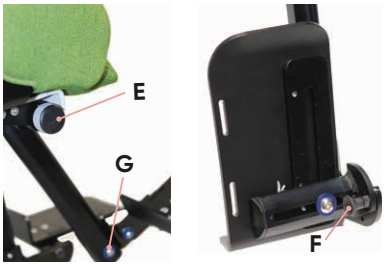
3.8 Fußstützen

Optional kann **madita-fun.** auch mit Fußstützen (**B**) ausgestattet werden. Diese haben eine rutschfeste Oberfläche (**C**) und verfügen über jeweils 4 Schlitze (**D**) zur Befestigung von Begurtungen wie z.B. Fußmanschetten oder Fußpositionierungshilfen.



Zur Einstellung des Kniewinkels lösen Sie die Drehgriffe (**E**) unterhalb der Sitzfläche an beiden Seiten. Bringen Sie die Fußstützen in die gewünschte Position und ziehen Sie die Drehgriffe (**E**) wieder fest.

Um z.B. das Einsteigen zu erleichtern, können die Fußstützen durch ziehen des Zugschnappers unterhalb der Fußstütze (**F**) hochgeklappt werden.



Für eine stufenlose Höhenverstellung lösen Sie an jeder Fußstütze die Schraube (**G**), bringen die Fußstütze in die gewünschte Position und ziehen die Schrauben (**G**) wieder fest.

Ziehen Sie nach jeder Einstellung die Drehgriffe und die Schrauben wieder fest!

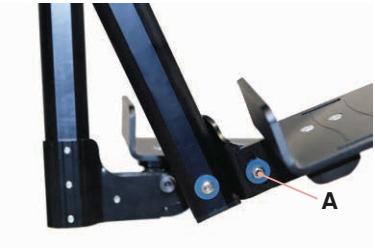
3. Einstellungen.

3.8.1 Positionieren der Fußstützen

Für eine optimale Positionierung der Füße können die Fußstützen unabhängig voneinander in der Breite, im Winkel und der Tiefe verstellt werden.

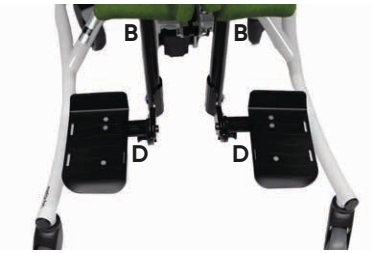
Fußwinkel

Der Fußwinkel (**A**) der jeweiligen Fußstütze kann von (-)15° bis 15° verstellt werden. Drehen Sie hierzu die Schrauben (**A**) seitlich der Fußstützen rein bzw. raus und stellen somit den gewünschten Fußwinkel ein.



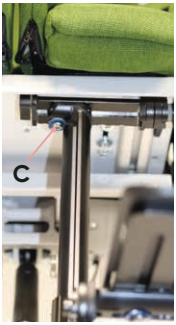
Breite

Die Breite kann an zwei Stellen eingestellt werden. Zum Verstellen der Breite (**B**) lösen Sie die Schrauben (**C**) an beiden Fußstützen. Stellen Sie die gewünschte Breite ein und ziehen Sie die Schrauben wieder fest. Zum Verstellen der Breite (**D**) lösen Sie die Schrauben (**E**). Stellen Sie die gewünschte Breite ein und ziehen Sie die Schrauben (**E**) wieder fest.



Winkel / Tiefe

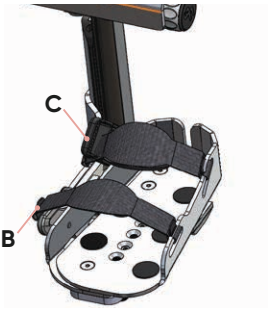
Zum Verstellen des Winkels und der Tiefe (**F**) lösen Sie bitte die Schrauben (**E**), bringen die Fußstütze in die gewünschte Position und ziehen die Schrauben (**E**) wieder fest. Darüber hinaus kann so auch eine zusätzliche Breitenverstellung vorgenommen werden (siehe **Punkt Breite**).



Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Verschraubungen wieder fest!

3. Einstellungen.

3.9 Fußstützen mit Fußschalen



Optional können die Fußstützen auch mit Fußschalen (**A**) ausgestattet werden. Auch hier können, wie bei der normalen Ausführung, der Kniewinkel eingestellt, die Fußschalen hochgeklappt und die Höhe verstellt werden (siehe **Punkt 3.8**). Für eine optimale Positionierung der Füße können die Fußstützen mit Fußschalen unabhängig voneinander in der Breite, im Winkel und der Tiefe verstellt werden (siehe **Punkt 3.8.1**). Um den Nutzer in der Fußschale zu sichern, sind die Fußschalen mit Gurten versehen. Diese können mithilfe der Magnetschlösser verschlossen werden. Führen Sie das Gurtende (**B**) in Richtung des Verschlusses, schnappt dieser selbstständig zu. Um die Gurte zu öffnen, drücken Sie den Knopf (**C**). Für die Längeneinstellung kann der Klettverschluss des Gurtes (**D**) beidseitig geöffnet und in der Länge verstellt werden. Zum Verschließen des Gurtes im Vorderfußbereich führen Sie diesen durch die Öffnung (**E**) und verschließen Sie den Gurt mit dem Klettverschluss.

Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Verschraubungen wieder fest!

3.10 Laufrollen

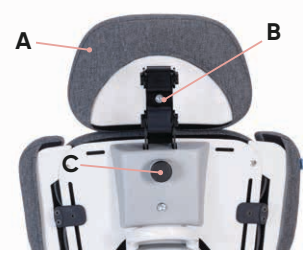
Der Therapiestuhl sollte grundsätzlich durch Abbremsen der 2 hinteren Laufrollen festgestellt werden, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu vermeiden. Drücken Sie dazu mit der Fußspitze die Bremsen (**F**) herunter.

Die Bremse dient nur zur Verhinderung von unbeabsichtigtem Wegrollen auf ebenen Flächen!

4. Zubehör.

4.1 Kopfstütze

Alle Kopfstützen sind standardmäßig abnehmbar. Die Kopfstütze (**A**) ist in der Höhe und der Tiefe einstellbar.



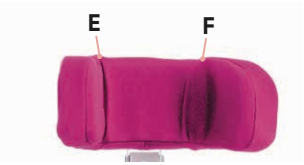
Um die Tiefe einzustellen, lösen Sie die Schraube (**B**) und stellen sie die gewünschte Tiefe der Stütze ein. Ziehen Sie dann die Schraube (**B**) wieder fest.

Durch Lösen des Drehgriffs (**C**) kann die Höhe der Kopfstütze eingestellt werden. Ziehen Sie die Kopfstütze dazu einfach nach oben, bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Drehen Sie den Drehgiff (**C**) danach wieder fest.

4.1.1 Kopfstütze mit winkelverstellbarer Seitenführung

Die Kopfstütze mit winkelverstellbarer Seitenführung (**D**) kann in der Höhe, Tiefe und im Winkel eingestellt werden (siehe **Punkt 4.1**).

Zusätzlich lassen sich die Seitenführungen individuell im Winkel einstellen.
Lösen Sie zur Einstellung der Seitenführungen die Innensechskantschrauben (**E**+**F**) und bringen die jeweilige Seitenführung in die gewünschte Position.



Ziehen Sie nach jeder Einstellung den Drehgriff und die Schrauben wieder fest!

Stützen Sie den Kopf des Nutzers mit einer Hand, wenn Sie eine Einstellung an der Kopfstütze während der Nutzung vornehmen!

4. Zubehör.

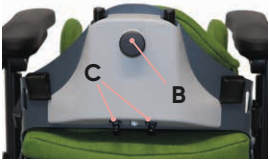
4.2 Abnehmbarer Rücken

Der abnehmbare Rücken lässt sich an der Rückseite des Therapiestuhls bedienen.

Bei Verwendung des Auslösehebels zur Sitzwinkelverstellung am Schiebegriff lösen Sie dazu zuerst den trennbaren Bowdenzug wie in der Fotostrecke (**A**) abgebildet.

Danach lösen Sie den Drehgriff (**B**), drücken die Arretierungshebel (**C**) zusammen und entnehmen den Rücken. Ein Einsetzen des Rückens funktioniert in gleicher Weise. Drehen Sie danach den Drehgriff (**B**) wieder fest und klinken Sie den Bowdenzug (**A**) wieder ein.

⚠ **Ziehen Sie nach jeder Einstellung den Drehgriff und die Schrauben wieder fest!**



4.3 Umbausatz zum Kombiuntergestell

Bei Umrüstung von **madita-fun.** zum Kombiuntergestell werden die Kunststofflenkrollen durch 6" luftbereifte Lenkräder mit Lenkgabeln und 12 ½" luftbereifte Trommelbremsräder ersetzt. Die Trommelbremse arbeitet luftdruckunabhängig. Sie ist in der Radnabe integriert und dadurch unzugänglich. Sie bietet der Begleitperson die Möglichkeit, beim Schieben mitzubremsen (besonders beim Bergabfahren) und das Untergestell festzustellen. Dies geschieht durch die beiden Bremshebel (**D**), die am Schiebegriff montiert sind. Das Einstellen der Trommelbremsen geschieht durch Herein- oder Herausdrehen der Stellschrauben. Sie befinden sich am unteren Ende der Bremszüge im Bremssattel. Diese Arbeit sollten Sie im Zweifelsfall Ihrem Fachhändler überlassen.

Handhabung Räder beim Kombiuntergestell

Grundsätzlich gilt:

Hoher Luftdruck: Geringer Rollwiderstand / weniger Federungskomfort

Niedriger Luftdruck: Höherer Rollwiderstand / mehr Federungskomfort

4. Zubehör.

4.4 Thoraxpelotten

Die Thoraxpelotten sind individuell in der Höhe und Breite einstellbar.

Lösen Sie zur Einstellung der Breite, die Schrauben (**A**) und bringen die Thoraxpelotten in die gewünschte Position. Ziehen Sie danach die Schrauben (**A**) wieder fest.

Verfahren Sie bei der Einstellung der Höhe mit der Schraube (**B**) in gleicher Weise. Lösen Sie die Schraube (**B**), bringen Sie die Thoraxpelotten in die gewünschte Position und ziehen Sie die Schraube (**B**) wieder fest.

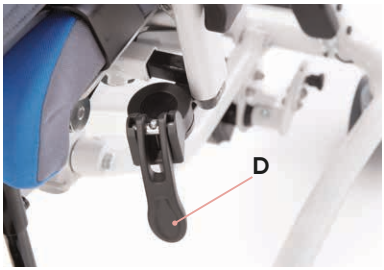
4.5 Abklappbare Thoraxpelotten

Die abklappbaren Thoraxpelotten lassen sich für ein leichtes Hereinsetzen zur Seite abklappen. Drücken Sie dafür seitlich an der Thoraxpelotte den roten Druckknopf (**C**) oberhalb des Gelenkes und schwenken die Pelotte zur Seite weg.

Achten Sie beim Zurückklappen darauf, dass die Thoraxpelotte einrastet!

4.6 Feststellbremse

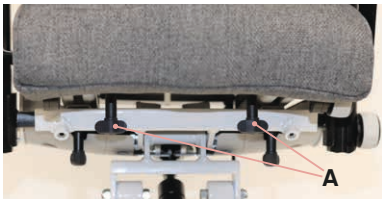
Die Feststellbremse ist vom Nutzer selbst bedienbar. Wird der Hebel (**D**) heruntergedrückt, ist die Bremse gelöst. Steht der Hebel (**D**) nach oben, greift die Bremse.

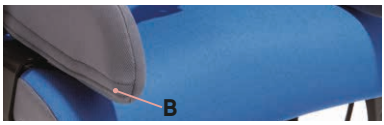


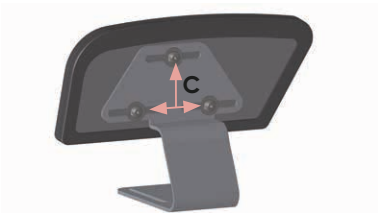
4. Zubehör.

4.7 Oberschenkelführung

Die Polster der Oberschenkelführung sind individuell in der Breite und Tiefe einstellbar. Zum Einstellen der Breite lösen Sie die beiden Flügelschrauben (**A**) unterhalb der Sitzfläche und bringen die Oberschenkelführungspolster in die gewünschte Position. Die Tiefeneinstellung ist, außer bei der Standardversion für die Gr. 0 bei einstellbarer Beckenführung, bei jeder Oberschenkelführung möglich. Zum Einstellen der Tiefe öffnen Sie bitte die Klettverschlüsse (**B**), lösen die 3 Linsenkopfschrauben (**C**) mit Innensechskant und bringen das Polster in die gewünschte Position.





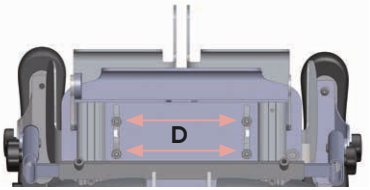


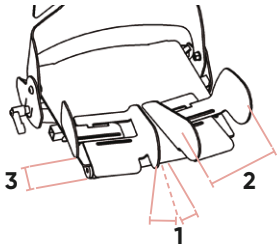
⚠ **Ziehen Sie nach jeder Einstellung die Schraubverbindungen wieder fest!**

4.8 Abduzierbare Beinführung

Die abduzierbare Beinführung ermöglicht eine medizinisch notwendige Abduktion der Oberschenkel und den Ausgleich einer Sitztiefendifferenz.

Zum Einstellen der Beinführung lösen Sie die Muttern (**D**) unterhalb der Sitzfläche und bringen die Beinführungen in die gewünschte Position. Sie können leicht den Abduktionswinkel (**1**), die Oberschenkelbreite (**2**) und den Beinlängenausgleich bzw. Sitztiefendifferenz (**3**) über die Langlöcher einstellen, während der Nutzer im Therapiestuhl sitzt.

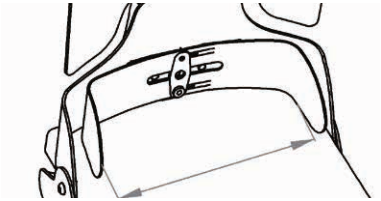


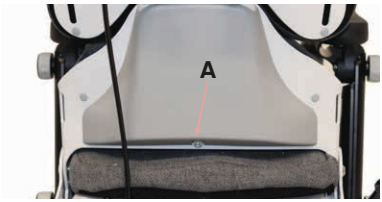


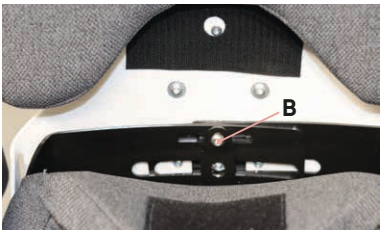
4. Zubehör.

4.9 Einstellbare Beckenführung

Die einstellbare Beckenführung lässt sich in der Breite einstellen, bietet dem Nutzer viel Sicherheit und positioniert das Becken. Lösen Sie zunächst die Zylinderkopfschraube (**A**) auf der Rückseite des Therapiestuhls an der Unterkante des Covers. Drücken Sie danach vorne das Polster leicht nach unten und lösen auch die Innensechskantschraube (**B**). Setzen Sie nun bitte den Nutzers in den Stuhl und bringen die einstellbare Beckenführung in die gewünschte Position. Ziehen Sie erst die Zylinderkopfschraube (**A**) wieder fest und nehmen erst dann den Nutzer wieder heraus. Jetzt brauchen Sie nur noch die Innensechskantschraube (**B**) festziehen und dann können Sie den Nutzer wieder hereinsetzen.



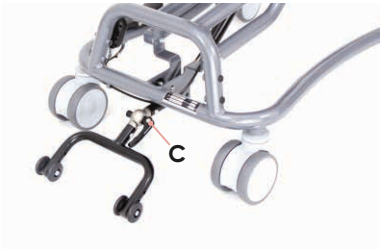




Ziehen Sie nach jeder Einstellung die Schrauben wieder fest!

4.10 Kippsicherung

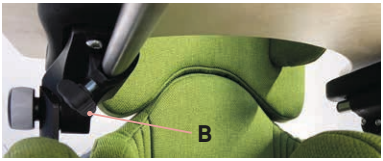
Die Kippsicherung ist in der Höhe verstellbar. Um die Höhe einzustellen, öffnen Sie den Hebel (**C**), positionieren Sie die Kippsicherung auf die gewünschte Höhe und schließen Sie den Hebel wieder.



4. Zubehör.

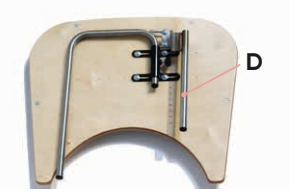
4.11 Therapietisch abschwenkbar

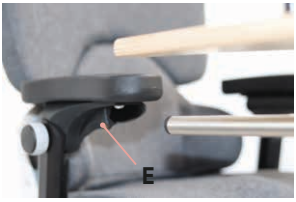
Der Standard-Therapietisch (**A**) ist in der Höhe und Tiefe einstellbar. Die Höheneinstellung erfolgt über die Verstellung der Armlehnen (siehe **Punkt 3.6**). Für die Tiefeneinstellung lösen Sie die Flügelschraube (**B**) und bringen den Therapietisch in die gewünschte Position. Zum Abschwenken, ziehen Sie den Tisch leicht vor und schwenken Sie den Tisch nach oben weg zur Seite des Therapiestuhls. Mithilfe der Miniwing-Schraube (**C**) sichern Sie den Therapietisch gegen ungewolltes Hochklappen.



4.11.1 Therapietisch abschwenkbar mit Hochklappschutz

Der Standard-Therapietisch kann mit dem Zusatz „Hochklappschutz" (**D**) konfiguriert werden. Dieser Tisch bietet den Vorteil, dass der Tisch während der Benutzung nicht ungewollt hochklappen kann. Ein Abschwenken ist möglich, indem der Tisch vorgezogen wird, bis der Hochklappschutz (**D**) an der rechten Seite gelöst ist (ähnlich **E**). Schwenken Sie den Tisch nach oben weg (**C**) und führen diesen an die Seite des Therapiestuhls.





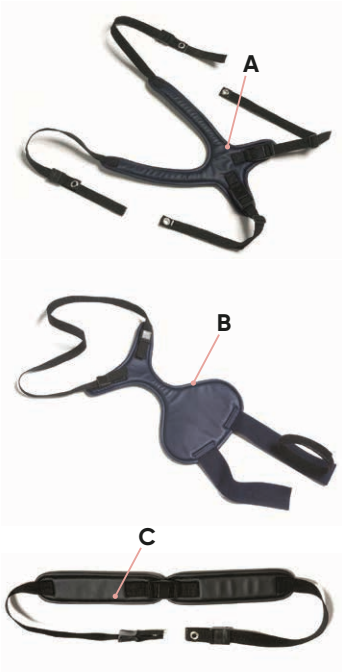
4.11.2 Therapietisch vorsteckbar

Der Therapietisch vorsteckbar (**F**) kann leicht an den Therapiestuhl angebracht werden (**E**). Dazu fädeln Sie einfach zuerst das lange Rohr (**G**) und dann das kurze Rohr (**H**) in die Aufnahme unter den Armlehnen ein. Ein Abschwenken ist nicht möglich.

4. Zubehör.

4.12 Begurtung

Für **madita-fun.** steht eine Reihe von Begurtungen zur Verfügung, die für eine noch bessere Positionierung des Anwenders sorgen. Die Begurtung ist mit den Begurtungsmontagesätzen für den Sitz- oder den Rückenbereich zu montieren.
Sie haben die Wahl zwischen Brustschultergurt (**A**), einer Sitzhose (Standard) bzw. einer Sitzhose in T-Form (**B**), einem Beckengurt (**C**) und einem 4-Punkt-Beckengurt (**D**). Die Auswahl aus den verfügbaren Gurten sollte durch eine individuelle Risikobewertung unterstützt werden. Unsere Positionierungshilfen sind in vielen verschiedenen Größen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie in unserem Bestellformular/ Anpassbogen unter **www.schuchmann.de/madita-fun**.
Der Brustschultergurt (**A**) dient ausschließlich zur Stabilisierung des Oberkörpers und zur Aufrichtung der Schultern.



Der Brustschultergurt ersetzt keine Beckenfixierung!

Das Becken muss stets separat gesichert werden – z. B. mit einem Beckengurt (**C**), einer Sitzhose (**B**) oder einer anderen geeigneten Beckenpositionierung. Ohne eine korrekte Beckenpositionierung besteht das Risiko, dass das Kind nach unten rutscht.

Strangulationsgefahr! Ein falsch angelegter oder unzureichend gesicherter Brustschultergurt kann dazu führen, dass das Kind in eine gefährliche Position rutscht.

Achten Sie darauf, dass alle Gurte korrekt sitzen und regelmäßig überprüft werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Kind sicher im Sitzsystem positioniert ist.
- Lassen Sie das Kind niemals unbeaufsichtigt im Gerät.

Sollten Unsicherheiten zur richtigen Anwendung bestehen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder eine geschulte Fachkraft.

4.13 Verwendung von Begurtung anderer Hersteller (optionales Zubehör)

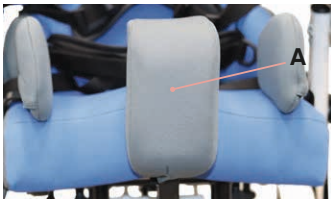
Zur Sicherung des Patienten im Therapiestuhl können auch geeignete Rückhaltegurte anderer Hersteller verwendet werden. Die Verwendung von Gurten erfolgt unter folgenden Bedingungen:

- Es dürfen ausschließlich Gurtsysteme verwendet werden, die für den medizinischen Einsatz und die Patientensicherung zugelassen sind (CE-gekennzeichnet, MDR konform).
- Die Gurte müssen mit dem Therapiestuhl mechanisch und funktional kompatibel sein. Die Befestigung darf nur an den dafür vorgesehenen Haltepunkten erfolgen.
- Gurtbreite 25-40 mm
- Material: latexfrei, desinfektionsbeständig
- Der Hersteller empfiehlt, Begurtungen mit dem erhältlichen Begurtungs- und Montagesatz zu befestigen. Andere Montageformen wie z.B. Schlaufen oder Ösen sind vom Inverkehrbringer zu prüfen.

⚠ **Hinweis: Die Eignung und Sicherheit bei Verwendung von Gurten außerhalb der Herstellereigenen Modelle liegt in der Verantwortung des Betreibers. Eine sichere Anwendung ist durch geeignete Prüfung und Einweisung sicherzustellen.**

4.14 Knieabduktionskeil

Der Knieabduktionskeil (**A**) ist mittels einer Steckachse vorne an der Sitzplatte zu montieren. Drücken Sie den Knopf an der Steckachse und der Abduktionskeil kann leicht abgenommen bzw. eingesetzt werden. Beim Einsetzen des Abduktionskeils muss ein Einrasten mit deutlichem „Klick" erfolgen.



4.15 Radstandsverlängerung

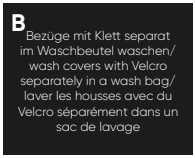
Die Radstandsverlängerung ist nicht einstellbar! Sie dient einzig der Standsicherheit, besonders bei größeren Sitzschalen und bei extrem nach hinten geneigtem Sitzwinkel.

5. Reinigen und Instandhalten.

5.1 Reinigen und Desinfizieren

5.1.1 Reinigung

Alle Rahmenelemente bitte regelmäßig mit einem Schwamm oder feuchtem Tuch reinigen, insbesondere Wassertropfen sollten entfernt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen sollte die Reinigung mit einem milden Haushaltsreiniger erfolgen. Wichtig ist ein gründliches Trocknen der gereinigten Stellen.
Alle Stoffe, die nicht abgenommen werden können, können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei allen abnehmbaren Stoffen beachten Sie bitte die eingenähten Pflegeetiketten (wie z. B. **A**+**B**) an dem jeweiligen Element.
Beachten Sie bitte auch unsere allgemeinen Reinigungs- und Hygienehinweise. Diese finden Sie auf **www.schuchmann.de/mediathek**.



5.1.2 Desinfektion

Zur Flächendesinfektion der Metall- und Kunststoffteile können verschiedene Produkte eingesetzt werden.
Flüssige Desinfektionsmittel gibt es als fertige Lösung, die aufgesprüht und mit einem weichen Tuch gleichmäßig aufgetragen werden. Alternativ können auch mit Desinfektionsmittel vorgetränkte Tücher verwendet werden, mit denen die Produkte flächendeckend abgewischt werden. In beiden Fällen muss auf eine vollständige Benetzung geachtet werden. Eine Desinfektion in vollautomatischen Desinfektionsanlagen ist ebenfalls möglich und empfehlenswert.
Die Einwirkzeiten können variieren und sind den Herstellerangaben der verwendeten Mittel zu entnehmen.

5.2 Instandhaltung

Bitte führen Sie eine tägliche Sichtprüfung durch und kontrollieren regelmäßig das Produkt auf Risse, Brüche, fehlende Teile und Fehlfunktionen. Bitte wenden Sie sich bei einem Defekt oder einer Fehlfunktion direkt an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 8.4**).

5.3 Wartung

Aus Gründen der Sicherheit des Nutzers und zur Erhaltung der Produkthaftung hat mindestens einmal jährlich eine Wartung durch den Fachhandel (siehe **Punkt 8.4**) zu erfolgen. Die durchgeführten Wartungen sind im Wartungsplan (siehe **Punkt 5.3.2**) zu dokumentieren.

5.3.1 Wartungsvorgaben

- Grundlegende Reinigung nach Herstellervorgabe (siehe **Punkt 5.1.1**)
- Ggf. Desinfektion nach Herstellervorgabe (siehe **Punkt 5.1.2**)
- Beschädigungen an Rahmen, Anbauteilen und Zubehör (Risse, Brüche, Korrosion, verbogene oder fehlende Teile)
- Festigkeit der Verbindungen (lose Schrauben nachziehen, fehlende Schrauben ersetzen)
- Funktionsfähigkeit der Verstellelemente (Schrauben, Auslösehebel, Fußpedal)
- Funktionsfähigkeit weiterer Verstellelemente (Rücken, Kopfstütze, Pelotten, Armlehnen, Fußstützen, Tisch und Führungen im Beinbereich)
- Funktionsfähigkeit der Gasdruckfedern bzw. der Hydraulik / des elektrischen Antriebs (ggf. Nachjustierung der Bowdenzüge)
- Funktionsfähigkeit der Sicherheitselemente (Kippsicherung)
- Korrekte Montage der Sitzeinheit
- Funktionsfähigkeit der Bremsen
- Funktionsfähigkeit der Laufrollen (Rundlauf, Leichtgängigkeit)
- Prüfung der Begurtung auf Beschädigungen (Klemmvorrichtungen, Verschlüsse, Nähte)Prüfung der Polster und Bezüge auf Beschädigungen
- Lesbarkeit des Typenschilds
- Abschließende vollständige Funktionskontrolle des Hilfsmittels
- Kontrolle der korrekten Befestigung aller Anbauteile und des zugehörigen Zubehörs

5.3.2 Wartungsplan

Wartungsvorgaben des Herstellers (siehe **Punkt 5.3.1**) wurden durchgeführt:

Datum	Unternehmen	Name	Unterschrift

Festgestellte Mängel oder Beschädigungen müssen vor der Wiederverwendung durch den Fachhandel oder den Hersteller behoben werden.

5. Reinigen und Instandhalten.

5.4 Ersatzteile

Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile der Firma Schuchmann, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Nutzers gefährden und die Gewährleistung erlischt.
Für eine Ersatzteilbestellung wenden Sie sich bitte unter Angabe der Seriennummer des Produkts an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 8.4**). Notwendige Ersatzteile und Zubehör dürfen lediglich durch geschultes Personal montiert werden.

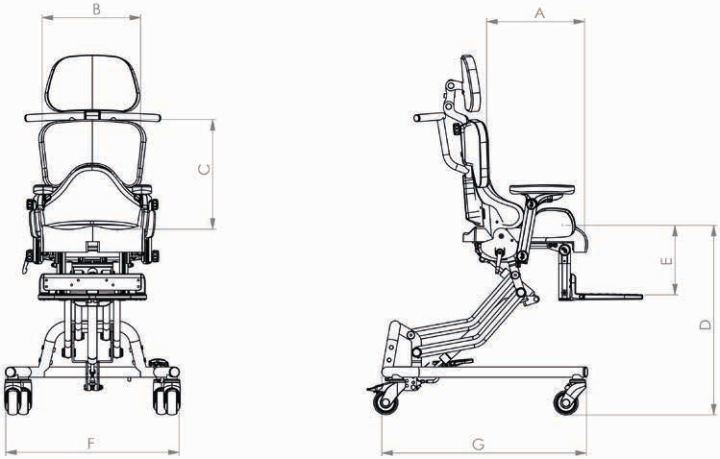
5.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz

Die zu erwartende Nutzungsdauer unseres Produktes, in Abhängigkeit von der Nutzungsintensität und Anzahl der Wiedereinsätze, beträgt bis zu „8" Jahren, wenn die Nutzung in Übereinstimmung mit den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung erfolgt. Das Produkt kann über diesen Zeitraum hinaus verwendet werden, wenn es sich in einem sicheren Zustand befindet. Die zu erwartende Nutzungsdauer bezieht sich nicht auf Verschleißteile wie z.B. Laufräder, Gasdruckfedern,... . Die Wartung und Beurteilung des Zustandes und gegebenenfalls der Wiedereinsetzbarkeit obliegt dem Fachhandel.
Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Bitte führen Sie vor Weitergabe die unter **Punkt 5.1** genannten Reinigungs- und Desinfektionshinweise aus. Begleitpapiere wie z. B. diese Gebrauchsanleitung sind Bestandteil des Produkts und müssen an den neuen Nutzer übergeben werden. Für den Wiedereinsatz ist keine vorherige Demontage vorgesehen. Im Falle einer Lagerung ist es empfehlenswert, das Produkt zur Platzersparnis auf das kompakteste Maß einzustellen.

Sollte es während der Nutzungsdauer bei der bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts zu einem schwerwiegendem Vorkommnis kommen, ist dies unverzüglich dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

6. Technische Daten.

Maße



		Gr. 0	Gr. 1	Gr. 1b	Gr. 2
A	Sitztiefe*	150 - 250 mm	210 - 300 mm	260 - 360 mm	300 - 420 mm
B	Sitzbreite	160 - 260 mm	200 - 300 mm		280 - 380 mm
C	Rückenhöhe mit extra kurzem Rücken	320 - 350 mm	-	350 - 430 mm	-
C	Rückenhöhe mit kurzem Rücken	350 - 430 mm		420 - 520 mm	
C	Rückenhöhe mit langem Rücken	420 - 520 mm		530 - 630 mm	
C	Rückenhöhe mit Aktiv-Rücken	350 - 430 mm			420 - 520 mm
D	Sitzhöhe	250 - 620 mm			
	Sitzhöhe m. elektr. Höhenverst.	320 - 620 mm			
	Sitzhöhe m. hydr. Höhenverst.	270 - 630 mm			
E	Unterschenkellänge	150 - 250 mm	190 - 320 mm	270 - 490 mm	
F	Breite gesamt	540 mm		640 mm	
G	Länge Grundrahmen	610 mm		750 mm	
	Länge Gesamt mit Kombiuntergestell	760 mm		860 mm	
	Sitzwinkel	(-)8° - 37°			
	Rückenwinkel	(-) 5° - 25°			
	max. Belastung	30 kg		45 kg	50 kg
	Gewicht	19 kg	20 kg	22 kg	24 kg

* bei einstellbarer Beckenführung um 10 mm reduziert

6. Technische Daten.

6.1 Elektrische Komponenten (für elektrische Höhenverstellung)

Komponentenbezeichnung
Lithium-Ionen Akku
Steuerung
Linearantrieb
Handbediengerät

Umgebungsbedingungen allgemein	
Verwendungstemperatur	+5° C bis 40° C
Lagertemperatur	-10°C bis +50°C (+10 °C bis +25 °C empfohlen). Die Akkumodule müssen in einem geeigneten Lagerraum, vor direktem Sonnenlicht geschützt, aufbewahrt werden.
Relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 80%
Luftdruck	700 bis 1060 hPa

Verwendung	
Einschaltdauer	10 % oder 2 Minuten Dauerbetrieb gefolgt von 18 Minuten Pause

Akku	
Der Akku kommuniziert seinen Ladezustand mit der Steuereinheit. Dadurch ist eine Anzeige an der Steuereinheit und/oder der Bedieneinheit möglich.	
Lithium-Ionen Technologie	Nickel-Mangan-Kobalt-Oxid (NMC)
Ausgangsspannung	25,7 V DC
Max. Entladestrom	10 A
Akkukapazität	2,85 Ah/73,25 Wh
Schutzklasse	IPX6 (Wasserschutz beim kurzzeitigen Untertauchen)
Aufladen	durch integriertes Ladegerät im Akku
Ladezeit	ca. 10 Stunden Aufladung während der Lagerung: Laden Sie den Akku spätestens 12 Monate nach dem angegebenen Produktionsdatum (siehe Etikett) auf. Danach muss der Akku mindestens alle 12 Monate aufgeladen werden.

6. Technische Daten.

Steuerung
Die maximale Leistung beträgt 120 W für 80 Sekunden und 60 W für 40 Sekunden bei 25 °C

Antrieb	
Eingangsspannung	24 V
Schutzklasse	IPX6 (Wasserschutz beim kurzzeitigen Untertauchen)

Handbediengerät	
Schutzklasse	IPX4 (Spritzwasserschutz) oder IPX6 (Wasserschutz beim kurzzeitigen Untertauchen)

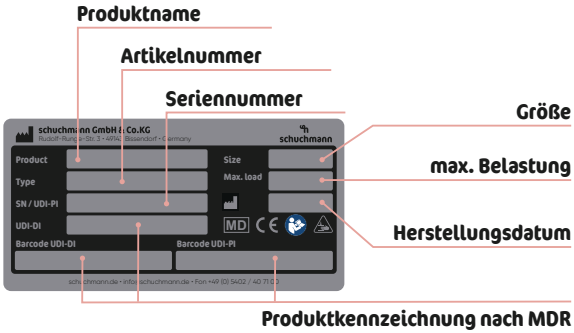
7. Gewährleistung.

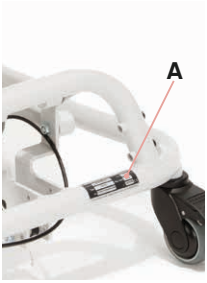
Bei allen Produkten gilt die zweijährige gesetzliche Gewährleistungsfrist. Diese beginnt mit der Ablieferung bzw. der Übergabe der Ware. Tritt innerhalb dieser Zeitspanne an der von uns gelieferten Ware nachweislich ein Werkstoff- oder Fabrikationsfehler auf, werden wir bei frachtfreier Rücksendung an uns, den angezeigten Schaden sichten und gegebenenfalls kostenlos und nach unserer Wahl nachbessern oder neu liefern.

8. Identifizierung.

8.1 Seriennummer / Herstellungsdatum

Die Seriennummer, das Herstellungsdatum sowie weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild, das sich auf jedem unserer Produkte befindet (**A**).





8.2 Produktversion

Der Therapiestuhl **madita-fun.** ist in vier Größen erhältlich und kann durch vielfältiges Zubehör ergänzt werden (siehe **Punkt 4**).

8.3 Ausgabe des Dokuments

Gebrauchsanleitung **madita-fun.** - Änderungsstand G; Ausgabe 2026-09-16

8.4 Name und Adresse des Herstellers, auslieferner Fachhändler

Dieses Produkt wurde hergestellt von:

Schuchmann GmbH & Co. KG
Rudolf-Runge-Str. 3 · 49143 Bissendorf
Tel. +49 (0) 5402 / 40 71 00 · Fax +49 (0) 5402 / 40 71 109
info@schuchmann.de · www.schuchmann.de

Dieses Produkt wurde von folgendem Fachhändler ausgeliefert:

Notizen.